

Zauberei, Wahrsagerei und Götzendienst...

Was bedeutet das für die Familien?

Was ist die Zauberei, wenn nicht der Wunsch danach das tun zu können, was normalerweise nicht in unserer Macht liegt? Zum Beispiel fliegen, Dinge verschwinden lassen, hervorzaubern also etwas aus dem Nichts zu erschaffen, verzaubern, bezaubern, verwandeln. Nicht nur das Offensichtliche, natürlich greifbare, sondern auch den Geist. Denken wir doch nur mal an den Voodoo-Zauber, wo Einfluss genommen wird auf das Leben, den Geist, das Wesen eines Menschen.

Was verbirgt sich hinter all dem wenn nicht das eine "Zauberwort": ich will sein wie Gott ! Denn wer wenn nicht Gott, kann Dinge tun welche uns zu tun unmöglich ist. Zum Beispiel auf Wasser gehen, oder Stürme besänftigen, oder Tote aufzuerwecken. Doch Gott tut all dies in seiner Allmacht, Seiner Heiligkeit, in Seiner Majestät und Vollkommenheit, in und durch Seinen Heiligen Geist. So offenbart sich Gott indem Er spricht: "Wenn ich aber die bösen Geister durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen" (Mt 12,28).

Das tun die Zauberer aber nicht. Auch jene die sich einen Spaß daraus machen. All die "lieben Hexen", Zauberfeen, Kobolde, Trolle, oder die "lieben Drachen". Alle die sich der Zauberei und der schwarzen oder weißen Magie ernsthaft zuwenden, und schon gar nicht die, welche sich ganz bewusst und gezielt an den Widersacher Gottes, an den Teufel wenden. Ihn anrufend, preisend und anbetend. All diese wirken nicht in der Heiligen Kraft Gottes, sondern **alles was Zauber ist und Magie, das kommt nicht von Gott!!!** "Ihr sollt nicht Wahrsagerei noch Zauberei treiben" (3 Mo 19,26).

Merkt darauf und bedenkt es, wenn ihr das nächste Mal Harry Potter, oder Lillifée-Bücher oder Filme nach Hause holt. Denn damit holt ihr euch nach Hause nicht den Segen, sondern den Fluch. All diese Figuren so harmlos und zahm sie auch daher kommen mögen, sie alle haben eines gemeinsam: Zauberei. Und diese kommt definitiv nicht von Gott!!! Wenn sie aber nicht von Gott kommt, dann frage ich von wem kommt sie dann? Wenn z.B. eine Prinzessin Lillifée kleinen Puppen Leben einhaucht dass sie sich bewegen und sprechen, oder wenn sie sich neue Anzihsachen an ihren Leib zaubert, was sollen Eltern den Kindern antworten, wenn sie danach gefragt werden, wie diese Prinzessin Lillifée das macht? Lapidar und vollkommen verantwortungslos antworten dann manche Eltern sicherlich: das ist doch nur ein Märchen. Richtig, es ist nur ein Märchen, aber das Kind wurde mit dem Gegenstand, dem Inhalt, der Botschaft des Märchens konfrontiert und diese Konfrontation ist kein Märchen! Gegenstand dieser Märchen aber ist Zauberei. Liebe Eltern beachtet doch bitte wie viele Filme im Kino gezeigt werden, in denen es nicht um Zauberei geht, Sex, Crime, Gewalt und Horror. Wenn man all diese Filme streichen würde, dann könnten die Kinos allesamt schließen! Fällt es denn niemandem auf, dass auf allen Artikeln für die Schule, für die Kinderzimmer usw. sich fast alles nur noch um Zauberei dreht? Harmlos? Nein, das ist nicht harmlos, denn dahinter verbirgt sich eine so massive, konstante, zielgerichtete und weltweite Bewegung, dass es nie und nimmer als harmlos bezeichnet werden kann. Was geschieht mit Menschen, die an nichts mehr glauben, als allein an Magie und Zauberei?

Wie aber verhält es sich mit der Wahrsagerei? Ist es nicht auch hier der Wunsch in die Zukunft schauen zu wollen? Eine Ursünde schlechthin und überhaupt. Wenn nicht sogar die Erbsünde an und in sich: das Misstrauen Gott gegenüber und das sein wollen wie Gott. Denn warum hat Eva den

Apfel vom Baum gegessen? Weil sie Gott nicht vertraut hatte, sondern sein wollte wie Er. Genau das tun die Wahrsager und die, welche zu ihnen gehen. Denn sie vertrauen nicht auf Gott, sie wenden sich nicht vertrauensvoll an Ihn im Gebet, sondern sie gehen hin und sagen: was kann der, was ich nicht kann?! Sie misstrauen Gott und wollen selbst sein wie Er, in dem sie in die Zukunft schauen, oder schauen lassen.

Sein wollen wie Gott! Dinge erschaffen aus dem Nichts ("Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt" Joh 1,14) und Dinge erfahren, die erst in der Zukunft geschehen werden ("Amen, das sage ich euch: Kein Stein wird hier auf dem andern bleiben; alles wird niedergerissen werden" Mt 24,2). Gott misstrauen und selbst das tun und wissen können, wie Gott selbst. Das sind die wahren Gründe und Hintergründe der Zauberei und Wahrsagerei. Böse durch und durch, verdorben und teuflisch! Auch und gerade besonders gefährlich die "kleinen feinen" Nadelstiche in die kleinen Kinderherzen. Mittels Harry Potter, Prinzessin Lillifee und viele, viele, ja ungezählte mehr!

Darum horcht auf ihr Eltern und macht doch endlich eure Augen auf!!! Steht auf und wirft all diesen Teufelskram aus euren Wohnungen! Denn wir machen Räuberhöhlen daraus und aus unseren Kinderzimmern Mördergruben, aus denen doch die neue Generation erstehen wird. Ganz nebenbei bemerkt, aus diesem Kontext heraus lassen sich die Warnungen Jesu gut nachvollziehen: "Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert ... und die Hausgenossen eines Menschen werden seine Feinde sein" (Mt 10,35) Was meint Jesus hier also anderes als die Unterscheidung und (als Folge) Trennung der Geister!? Dies ist, wenn ihr in euren Familien, Ausführungen wie dieser hier folgt und euch tatsächlich von allem trennt, was sich - *illegal erworben* - in euren Häusern findet; wenn ihr alle diese abscheulichen Fratzen der Götzenbilder von Buddha und anderem teuflischen Werk der Zauberei und Unzucht (Poster, Filme, Bücher usw...) dorthin werft wo sie hin gehören in den Müll. Dass ihr euch damit nicht nur Freunde schafft dürfte auf der Hand liegen. Und nun frage ich, wenn ihr es tut, und man steht gegen euch auf, aus welchem Grund geschieht das? Warum ist man denn nicht etwa eurer Meinung, dass Gestohlenes, oder Unzüchtiges nichts in euren Häusern zu suchen hat, ebenso wenig wie Zauberei und Götzenanbetung. Seht ihr, die Hausgenossen eines Menschen werden seine Feinde sein. Das ist das Schwert von dem Jesus spricht.

Noch etwas liegt mir auf dem Herzen, wovon ich euch schreiben will, und das ist das Fernsehen. Als ich einmal in einer Gruppe über das TV diskutierte, bekam ich zu Antwort: wir wollen das Fernsehen ja nicht sofort verteufeln, es wird auch durchaus Gutes darin gezeigt. Nun, mag sein dass das eine oder andere wirklich informativ ist, und dass es sich für unser Leben aus dem einen oder anderen Grund als hilfreich erweist. Doch welchen Preis zahlen wir zumeist für das TV?

Die Fernsehgebühren? Nein, das wäre ja nun wirklich nicht der Rede wert. Wir zahlen dafür mit unserem Leben!!! Und zwar mit unserem Familienleben! Warum? Nun, das lässt sich erklären. Malt euch doch einmal in euren Gedanken eine Familie, die gemütlich auf dem Wohnzimmer Sofa sitzt und liegt und fern schaut. Nun blendet in euren Gedanken aber den Fernseher aus! Was seht ihr nun? Drei, vier, oder fünf Menschen die wie tot da sitzen und liegen und sich keines Wortes, keines Blickes, und noch nicht einmal eines Gedanken würdigen. Ihr Gehirn wird mit allem möglichen Kramm vollgestopft, aber sei's drum, wer's braucht, bitte. Aber wie leidet die Familie, das Familienleben darunter!? Wo ist die Gemeinschaft? Wann wird sie gelebt? Schule, Kindergarten, Arbeit, alltägliche Aufgaben, all das nimmt uns und unsere Zeit in Anspruch. Echte Kommunikation,

frohe, ernste, seichte oder tiefe Gespräche, Spiele Abende, oder ernsthafte Auseinandersetzungen zu wichtigen Themen bleiben aus. Ebenso wie die Gemeinschaft der Familie überhaupt. Denn der Wort austausch ist für das Bauen von Brücken, ja von Lebensgebäuden von grundsätzlicher Bedeutung. Hört nur auf den Johannesprolog: "Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist".

Seht ihr, ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist! Nun stellt euch vor, Gott hätte niemals ein Wort gesagt. Nicht ein einziges Wort. Was sollte dabei geschehen frage ich euch? Wenn Gott in vollkommener Ruhe und in vollkommenem Frieden in sich ruhen würde, Er könnte es in alle Ewigkeit und ohne irgendein Ende tun. Aber Er tat es nicht. Sondern Gott sprach! Und es ward! Leuchtet es euch ein? Dämmert es bei euch wie wichtig Kommunikation ist? Seht doch, wenn ihr jemanden kennenlernt, wäre es möglich ohne irgendein Wort? Irgendeinen Austausch? Oder wenn ihr einen Freund habt, wie lange wird er euer Freund bleiben wenn ihr niemals mit ihm redet? usw... es ließen sich jetzt sehr viele verschiedene Beispiele anführen, welche zeigen wie ungeheuer Lebens- ja Überlebenswichtig die Kommunikation ist. Und genau an diesem sensiblen Punkt setzt die neue Unterhaltungsbranche an: die Kommunikationsmedien töten die Kommunikation. Das ist grotesk nicht wahr? Paradox. Aber bedenkt es recht, stimmt das etwa nicht? Sind Internetforen etwa Kommunikation? Ja mit wem redet ihr denn da? Mit Schattenwesen, die mit eurem realen Leben nichts, aber auch gar nichts zu tun haben! Ist das Kommunikation? Na jedenfalls keine, die echte Beziehungen pflegt und am Leben erhält. Bestenfalls virtuelle. Ist das also etwa euer einziges wahres Leben, das im Cyberspace? Die Bibel sagt dazu Folgendes: "Die Götzen der Völker sind nur Silber und Gold, ein Machwerk von Menschenhand. Sie haben einen Mund und reden nicht, Augen und sehen nicht; sie haben Ohren und hören nicht, eine Nase und riechen nicht; mit ihren Händen können sie nicht greifen, mit den Füßen nicht gehen, sie bringen keinen Laut hervor aus ihrer Kehle. Die sie gemacht haben, sollen ihrem Machwerk gleichen, alle, die den Götzen vertrauen" (Ps 115,4)

Was bleibt im Multimediaworld Cyberspace? Handyplausch? SMS? Wo bleibt der echte Austausch? Ihr Lieben, wir haben dafür gar keine Zeit mehr. Und die, die wir noch haben, verbringen wir vor dem Fernseher. Wie tote Zombies. Interessant ist folgendes, schlägt doch in euren Familien einmal vor, einen einzigen TV-freien Tag in der Woche einzurichten. Soll ich euch jetzt schon sagen was dabei herum kommt? Nichts! Seid froh wenn ihr mit nur einem blauen Auge davon kommt! In der Regel werdet ihr keinen Erfolg haben. Nun aber kommt's. Ähnlich schwer fällt es Alkoholikern und Drogenabhängigen auf ihre Droge zu verzichten. Jetzt kommt's noch dicker. Nun, werdet ihr denken, wenn man es der lieben Familie vernünftig begründet und plausibel erklärt, dann werden sie schon auf einen hören, und es wird nach und nach besser mit dieser Plage TV. Ha! Da habt ihr aber wenig praktische Erfahrung. Probiert es ruhig mal, und ihr werdet entsetzt sein! Und um so mehr werdet ihr entsetzt sein, um so mehr ihr es versucht und euch darum müht, denn auf umso mehr Widerstand werdet ihr stoßen. Bis hin zu dem Satz Jesu: und die Hausgenossen eines Menschen werden seine Feinde sein.

Nun werdet ihr fragen: was also tun? Ich habe darauf nur eine Antwort: wendet euch mit all eurer Kraft, mit all eurer Entscheidung, mit all eurem Willen und Verstand, an Jesus und Maria. Weiht euch der Muttergottes und dem Allerheiligsten Herzen Jesu. Weiht euch und eure Familien! Ihr müsst nichts mitbringen!!! Nur euch selbst und euer Ja. Ja zu der Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens und das Allerheiligste Herz Jesu. Nur Sie können helfen. Das ist mein einziger Rat. Amen.